

Geld während der Schwangerschaft/2te Schwangerschaft/Elternzeit/Teilzeitarbeit Chaos

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 11:30

Hallo zusammen,

ich habe einen relativ komplizierten Schwangerschaftsfall.

Ich versuche mal kurz den zeitlichen Ablauf zu schreiben.

Oktober 2021 Geburt erstes Kind

2 Jahre Elternzeit genommen (12 Monate bezahlt und ab da wollte ich Teilzeit in der unbezahlten Elternzeit arbeiten)

Dezember 2023 wird die Geburt zweites Kind sein (war nicht geplant 😊)

Ich habe Anfang des Jahres wieder für 3 Monate in Teilzeit gearbeitet und wurde dann wieder Schwanger mit direktem Beschäftigungsverbot vom Arzt.

Teilzeitvertrag geht nur bis August

Elternzeit die genommen wurde geht aber bis September

Im August bekomme ich nun kein Geld (weil unbezahlte Elternzeit) und ab September dann wohl wieder meine volle Besoldung hoffentlich wenn die Elternzeit rum ist.

Das reißt natürlich ein riesiges Loch in die Haushaltstasse und da Privat versichert muss ich die ja auch noch zahlen. Kann meinen Hauskredit nicht mehr zahlen usw.

Gibt es hier irgendwo Zuschüsse?

Verkürzung der Elternzeit müsste die ADD zustimmen was sie aber nicht macht.

Wie sieht das später mit dem Elterngeld aus? Das wird vermutlich dann ja auch ziemlich wenig sein?

Ich hoffe man konnte verstehen was ich meine 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2023 12:16

Naja, du hast jetzt zwei Möglichkeiten, entweder die Teilzeit verlängern, dann hast du aber insgesamt weniger Geld oder eben diesen einen Monat überstehen (zum noch etwas ansparen ist es nun vermutlich schon etwas spät) und dafür aber ab September die vollen Bezüge und damit eben auch deutlich höheres Elterngeld

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2023 12:20

Zuschuss zur PKV sollte es evtl. geben. Versuch doch mal Personalrat zu erreichen oder die zuständige Personalstelle.

Mir ist nur nicht so ganz klar, warum du erst jetzt merkst, dass du nun einen Monat lang kein Geld erhalten wirst.

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 12:32

Danke für deine Antwort.

Teilzeit verlängern müsste der Vertrag verlängert werden und das machen die natürlich nicht weil ja Ferien sind. Etwas ansparen war schon nicht möglich bzw. das Gegenteil weil ich ja schon nur Elterngeld und Teilzeitgeld hatte und das sowieso auch schon nicht wirklich gereicht hat mit Kind und Haus. Sind ja nur maximal 1800 gewesen anstatt der normalen 3500.

Naja es ist mir nicht erst jetzt aufgefallen aber es war noch in der Schwebe mit Elternzeit verkürzen damit im August schon volles Sold käme usw. aber darauf hat sich dann niemand eingelassen ebenso Teilzeit verlängern. Hieß dann nur ich habe halt Pech und so isses halt und ich muss damit klar kommen auf der Straße zu sitzen. Wegen Ferien verlängern sie die Teilzeit nicht und wegen Arbeitsverbot wegen Schwangerschaft verkürzen sie die Elternzeit natürlich nicht. Rheinland-Pfalz dein familienfreundlicher Arbeitgeber 😊 Werden Sie Beamter wir sind familienfreundlich 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2023 12:38

Naja, du kannst natürlich die Elternzeit verkürzen, aber erst zu bestimmten Zeiten und das wäre der Beginn des Mutterschutzes. Das hilft dir diesmal ja nicht.

Wobei es einen Passus gibt, dass bei finanziellen Schwierigkeiten sie auch verkürzen müssten, aber ich denke, die werden das ähnlich sehen, dass es nämlich dir vorher hätte auffallen müssen und sie jetzt so kurzfristig nichts machen.

Beantrage doch einfach Teilzeit in Elternzeit und dann haben sie nur eine bestimmte Zeit sonst abzulehnen, sonst gilt der Antrag als genehmigt. Aber das gibt eben natürlich jetzt so kurzfristig auch erst mal kein Geld und muss evtl. sogar eingeklagt werden. Hilft kurzfristig auch nicht weiter.

Ich vermute, du musst diesen einen Monat einfach irgendwie überbrücken.

Und das dir das Geld in Elternzeit auch zu wenig war, entschuldige, das weiß man doch aber vorher.

Was ist denn mit dem Kindsvater, warum kann der denn nicht aushelfen?!?!

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 4. August 2023 14:37

Mit Verlaub, aber das hier ist einer der Threads, bei dem sich Angehörige anderer Berufsgruppen mit dickem Hals und geschwollenem Kamm abwenden würden!

Wenn der Nutzernname 'Kampfkarnickel' lautet, man innerhalb kurzer Zeit mehrfach schwanger wird ("war nicht geplant") und dann nicht weiß, wie man (trotz weiterlaufender Bezüge) das Häusle abbezahlen soll, dann hat man ein sogenanntes Luxusproblem.

Aber es soll ja bitteschön alles gleichzeitig passieren: erfolgreicher Berufsweg, 'Kind & Kegel', eigenes Haus...

Everything allways at once.

Na herzlichen Glückwunsch!

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 14:59

Ja lasst gut sein. Ich hoffte hier gibt es etwas sinnvolles produktives wie z.b. ja hier kannst du 200€ noch bekommen die dir zustehen oder mach doch rückwirkend Kleingewerbe damit das Elterngeld nicht so niedrig wird usw. Aber ja lasst gut sein danke fürs Gespräch

.. ist ja schlimmer als im Lehrerzimmer mit den 5x 60 jährigen und ihrem Kaffee....

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. August 2023 14:59

Zitat von Kampfkarnickel

Hieß dann nur ich habe halt Pech und so isses halt und ich muss damit klar kommen auf der Straße zu sitzen.

Ach, so schnell geht das nicht, denn:

Zitat von Kampfkarnickel

Im August bekomme ich nun kein Geld (weil unbezahlte Elternzeit) und ab September dann wohl wieder meine volle Besoldung hoffentlich wenn die Elternzeit rum ist.

Jammern auf hohem Niveau.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. August 2023 15:00

Zitat von Kampfkarnickel

Ja lasst gut sein. Ich hoffte hier gibt es etwas sinnvolles produktives wie z.b. ja hier kannst du 200€ noch bekommen die dir zustehen oder mach doch rückwirkend Kleingewerbe damit das Elterngeld nicht so niedrig wird usw. Aber ja lasst gut sein danke fürs Gespräch

.. ist ja schlimmer als im Lehrerzimmer mit den 5x 60 jährigen und ihrem Kaffee....

Schon wieder ein Troll?

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 4. August 2023 15:16

Zitat von Kampfkarnickel

Ja lasst gut sein. Ich hoffte hier gibt es etwas sinnvolles produktives wie z.b. ja hier kannst du 200€ noch bekommen die dir zustehen oder mach doch rückwirkend Kleingewerbe damit das elterngeld nicht so niedrig wird usw. Aber ja lasst gut sein danke fürs Gespräch

.. ist ja schlimmer als im lehrerzimmer mit den 5x 60 jährigen und ihrem Kaffee....

Gern geschehen, Kampfkarnickel, aber den Spott haste dir ehrlich erarbeitet!

Und wenn dir 200 € fehlen, dann frag im Freundeskreis. Ich würd sie dir sogar zu einem günstigen Zinssatz leihen...

Und außerdem: die von einem anderen Foristen gestellte Frage nach der Unterstützung durch einen Partner / den Kindsvater drängt sich da natürlich auch auf...

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 15:19

Es geht darum das es 20 sachen gibt wo es Geld vom Staat usw gibt was man gar nicht weiss oder kennt oder geregelt ist aber ihr scheint alle nur labern zu wollen und "jammern aufm hohem Niveau" usw das bringt niemand weiter und ich wollte kein geld leihen oder geschenkt bekommen sondern meine mir zustehenden sachen wissen aber von euch 3en hat wohl keiner ne ahnung und alle labern gerne dumm und beleidigen ein. Danke für nix

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 4. August 2023 15:26

Wenn es "20 Sachen" für "Geld vom Staat" gibt, dann is ja alles geritzt! Dann musste jetzt nur noch "20 Sachen für Geld vom Staat" googeln... und schon klingelt die Kasse!

Und außerdem: mein Angebot mit den 200 Euronen steht...

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 15:33

sag ja lass gut sein.. ich hatte gehofft weil meine Konstellation besonders ist und man die so nicht findet im inet das hier Profis sind und keine dummlaberer die mich nur dumm anmachen wollen.

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 15:34

Und kindsvater wohnt auch hier und verdient aber nicht viel und kann grad die laufenden kosten bezahlen für uns.

Beitrag von „DFU“ vom 4. August 2023 15:57

Mir ist ja ein bisschen unklar, warum du die Elternzeit dann so beantragt hast, wenn du sie so nicht haben möchtest. Im August wäre ja auch ohne Beschäftigungsverbot Ferien gewesen, daher wäre dieser eine Monat doch auch ohne eine erneute Schwangerschaft ohne Einkommen gewesen. Oder versteh ich da etwas falsch?

Beitrag von „Kampfkarnickel“ vom 4. August 2023 17:49

durfte man nicht anders weil dann die elternzeit unpraktisch gewesen wäre und deswegen wurde es verboten die elternzeit vor den Ferien direkt zu beenden

Beitrag von „pepe“ vom 4. August 2023 20:16

[Zitat von Kampfkarnickel](#)

Es geht darum das es 20 sachen gibt wo es Geld vom Staat usw gibt was man gar nicht weiss oder kennt oder geregelt ist aber ihr scheint alle nur labern zu wollen und "jammern aufm hohem Niveau" usw das bringt niemand weiter und ich wollte kein geld leihen oder geschenkt bekommen sondern meine mir zustehenden sachen wissen aber von euch 3en hat wohl keiner ne ahnung und alle labern gerne dumm und beleidigen ein. Danke für nix



Hm, schon mal was von Rechtschreibung und Grammatik gehört?

Beitrag von „Susannea“ vom 4. August 2023 20:48

Zitat von Kampfkarnickel

Wie sieht das später mit dem Elterngeld aus? Das wird vermutlich dann ja auch ziemlich wenig sein?

Ähm nein, das sollte doch recht ordentlich sein.

Wenn das Kind im Dezember 23 kommt, dann zählen ja Dezember 2022 bis November 2023. Also 8x Teilzeitgehalt, 1x 0 Euro und 3x Vollzeitgehalt.

Also müsste das doch mehr sein als du dir so überlegt hast.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. August 2023 21:08

Ich kann nichts zur Sache beitragen, aber es verwundert mich doch sehr, dass ihr finanziell so knapp auf Kante seid, dass ihr nicht mal einen Monat überbrücken könnt. Ich rate Euch zu mindestens 3 Netto-Haushaltseinkommen als Notgroschen auf dem Tagesgeldkonto anzusparen. Wovon bezahlt ihr die Arztrechnungen? Da kommt bei mir einiges zusammen, so dass ich da Rücklagen haben muss. Ich denke nicht, dass es bei Euch anders ist.

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 4. August 2023 21:17

Noch wegen dem finanzierten Häusle:

Man kann auch mal eine Zeit lang nur Zinsen zahlen und die Tilgung aussetzen. Auf die Straße wird man von der Bank nicht geworfen, wenn es nur um einen Monat geht (Nur weil du [Kampfkarnickel](#) es so formuliert hastest).

Beitrag von „DFU“ vom 5. August 2023 14:34

[Susannea](#), was sagst du dazu: Ist es wirklich möglich rechtens, dass man die Elternzeit nicht vor den Ferien enden lassen darf, aber gleichzeitig auch die Teilzeit in Elternzeit nicht bis zum Ende der Ferien genehmigt bekommt?

In Kampfkarnickels Einzelfall scheint das ja so abgelaufen zu sein, aber hälst du das prinzipiell für rechtens?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 5. August 2023 14:51

Die Elternzeit kann auch ohne Abstand zu den Ferien liegen, wenn das Elterngeld genau dann nicht mehr gezahlt wird.

Sonst wird es schwierig.

Natürlich sollte sie ihre Elternzeit zu Beginn des Mutterschutzes beenden.. dann gibt es 14 Wochen wieder normale Besoldung, die du vor der Elternzeit hastest.

Sonst gibt es meines Wissens keine zusätzlichen Gelder.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 5. August 2023 14:54

[Zitat von Kampfkarnickel](#)

Im August bekomme ich nun kein Geld (weil unbezahlte Elternzeit) und ab September dann wohl wieder meine volle Besoldung hoffentlich wenn die Elternzeit rum ist.

Das habe ich übersehen. Dann ist ja keine Elternzeit da, die du beenden solltest. Für August wirst du die Kröte wohl schlucken müssen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2023 14:55

Elternzeit: an bestimmte Dauer und Bezugsteiträume gebunden, missbräuchliche Anwendung durch bestimmte Endenzeitpunkte soll vermieden werden. Klingt nach NRW.

Der Teilzeitvertrag (durch Vertretung in der Elternzeit) ging vermutlich bis Ende der Schulferien. (Morgen?)

Dass man keinen neuen Vertrag gibt, wenn jemand schon im Beschäftigungsverbot steht (und das Glück hatte, schon durchgehend auf einem TZ-Vertrag bezahlt zu werden), ist aus Sicht des Landes sicher nachvollziehbar.

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2023 15:11

Zitat von Kampfkarnickel

aber von euch 3en hat wohl keiner ne ahnung und alle labern gerne dumm und beleidigen ein. Danke für nix

Zitat von Kampfkarnickel

dummlaberer die mich nur dumm anmachen wollen.

Findest du solche Äußerungen nicht selber reichlich daneben? Gerade Susannea hat mMn sehr viel Ahnung von dieser Thematik und hat dir hier schon reichlich Tipps gegeben. Ich sehe auch nicht, dass dich hier - von einem sehr speziellen User abgesehen - irgendjemand "dumm angemacht", "dumm gelabert" oder dich beleidigt hätte.

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2023 15:37

Zitat von Humblebee

Findest du solche Äußerungen nicht selber reichlich daneben?

Aussicht auf Antwort? Eher nicht. Ich glaube, nachdem dem Karnickel ab Posting [#11](#) die Schriftsprache entglitt, ist der Rest nun auch noch weg. Nu denn.

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. August 2023 15:48

Keine Ahnung. Da sie aber noch immer online ist und scheinbar hier auch noch mitliest, war dies lediglich ein "kleiner Hinweis" meinerseits.

Beitrag von „MarieJ“ vom 5. August 2023 17:49

Blöde Sprüche: Das war ja nur der Nutzer mit dem wunderbaren Namen, der auf Fäkalsprache endet. Und dieser nahm bizarreweise offenbar Anstoß am Usernamen der TE.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2023 18:50

Zitat von DFU

Susannea, was sagst du dazu: Ist es wirklich möglich rechtens, dass man die Elternzeit nicht vor den Ferien enden lassen darf, aber gleichzeitig auch die Teilzeit in Elternzeit nicht bis zum Ende der Ferien genehmigt bekommt?

Nein, das halte ich nicht für rechtens.

Zitat von NRW-Lehrerin

Natürlich sollte sie ihre Elternzeit zu Beginn des Mutterschutzes beenden.. dann gibt es 14 Wochen wieder normale Besoldung, die du vor der Elternzeit hattest.

Sie bekommt doch schon vorher volle Besoldung, weil die Elternzeit doch bereits zum Anfang September endet (was auch völlig ungewöhnlich ist).

Zitat von chilipaprika

Dass man keinen neuen Vertrag gibt, wenn jemand schon im Beschäftigungsverbot steht (und das Glück hatte, schon durchgehend auf einem TZ-Vertrag bezahlt zu werden), ist aus Sicht des Landes sicher nachvollziehbar.

Naja, aber Teilzeit in Elternzeit muss der AG ja akzeptieren, wenn sie das also richtig beantragt hat, dann dürfte das nicht so sein, sondern der Vertrag genau zum Elternzeitende enden.

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 5. August 2023 18:51

Zitat von MarieJ

Blöde Sprüche: Das war ja nur der Nutzer mit dem wunderbaren Namen, der auf Fäkalsprache endet. Und dieser nahm bizarreweise offenbar schon Anstoß am Usernamen der TE.

Nicht Anstoß, MaryJane...

Ich nahm nur die Steilvorlage wahr.

Beitrag von „DFU“ vom 5. August 2023 19:07

Danke, Susannes. Dann hat mich mein Gefühl wohl nicht getäuscht.

Ich befürchte aber, dass es in dem speziellen Fall hier jetzt zu spät ist, da noch etwas zu ändern. Und ich wüsste auch nicht, dass es da Geldtöpfe gibt, die zuständig sind.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2023 19:14

Ich wüsste nur, dass es eben einen Zuschuss zur PKV gibt in NRW in der Elternzeit. Nicht viel, aber sicher besser als nichts und wenn es das evtl. für die anderen Monate auch noch gibt, weil noch nicht beantragt, dann ist das sicher auch einiges.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2023 19:18

Zitat von Susannea

Nein, das halte ich nicht für rechtens.

Aber: woher nehmt ihr die Info, dass es nicht bis Ende der Ferien geht?
Wir wissen das Bundesland nicht, und es steht auch nicht, dass es zu Beginn August endet.

Zitat

Naja, aber Teilzeit in Elternzeit muss der AG ja akzeptieren, wenn sie das also richtig beantragt hat, dann dürfte das nicht so sein, sondern der Vertrag genau zum Elternzeitende enden.

Gibt es einen Unterschied zwischen Teilzeit in Elternzeit und Teilzeit in der unbezahlten Elternzeit? (Weil 2 Jahre angemeldet worden waren?)

Ich kenne mich WIRKLICH nicht aus, meine ganzen "Kenntnisse" habe ich vom Lesen im Forum und von deinen Beiträgen. Also gar kein Wissen, nur aufgeschnappte Sachen, die ich mir nicht 100% warte (ich würde nicht beraten, sondern kann nur nachfragen)

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2023 19:29

Zitat von chilipaprika

und es steht auch nicht, dass es zu Beginn August endet.

Doch, da steht, dass sie für den ganzen August kein Geld bekommt, weil der Vertrag beendet ist.

Zitat von chilipaprika

Gibt es einen Unterschied zwischen Teilzeit in Elternzeit und Teilzeit in der unbezahlten Elternzeit?

Naja, eigentlich darf es in Elternzeit gar nichts anderes als Teilzeit in Elternzeit bei dem selben AG geben, aber für mich klingt das wie einfacher Vertretungsvertrag, so wie man mir auf meinen Antrag auf Teilzeit in Eltern auch Teilzeit nach TVL genehmigt hat. Also völlig unsinnig, aber die Personalstelle war von niemanden davon zu überzeugen, dass das absoluter Unsinn war.

Ich habe dann einfach das Schreiben nicht bestätigt und das alles gemeldet, aber was das im Endeffekt bedeutet hätte, kann ich auch nicht sagen.

Elternzeit an sich ist übrigens immer unbezahlt, weil Elterngeld und Elternzeit nicht wirklich was miteinander zu tun haben!

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2023 19:33

Zitat von Kampfkarnickel

Teilzeitvertrag geht nur bis August

Zitat von Kampfkarnickel

Im August bekomme ich nun kein Geld (weil unbezahlte Elternzeit) und ab September dann wohl wieder meine volle Besoldung hoffentlich wenn die Elternzeit rum ist.

Ich denke, das ist doch recht eindeutig, ob das in den Ferien ist oder nicht, weiß ich allerdings nicht, aber das wäre ja völlig egal bei Teilzeit in Elternzeit gewesen.

Zitat von Kampfkarnickel

Teilzeit verlängern müsste der Vertrag verlängert werden und das machen die natürlich nicht weil ja Ferien sind.

Also doch Ferien 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2023 19:45

Zitat von Susannea

Ich denke, das ist doch recht eindeutig, ob das in den Ferien ist oder nicht, weiß ich allerdings nicht, aber das wäre ja völlig egal bei Teilzeit in Elternzeit gewesen.

Kannst du mir erklären, warum es bei (richtiger) Teilzeit in Elternzeit anders wäre?

Kann ich dann sagen: ich WILL so und so viel Stunden haben? (obwohl ich eben 2 Jahre EZ, zweites Jahr unbezahlt) angemeldet habe? Hängt es nicht davon ab, was es überhaupt für Stundenangebote gibt? und jetzt gibt es kein Angebot mehr? und die Schulferien würden in dem Bundesland nur bezahlt werden, wenn man vor und nach den Ferien einen Vertrag hat? (BaWü und Bayern haben auch gerade jetzt Schulferien, würde passen)

Offensichtlich ist das Kind am 1. des Monats geboren, so dass das mit den Kalendermonaten passt, aber da die Geburt wiederum in Oktober war, versteh ich nicht, warum die Elternzeit in September am Ende ist (und nicht bis zum Ende des 2. Lebensjahres?)

Ach, mir geht es jetzt gerade nicht um pure Neugier, sondern weil ich immer wieder versuche zu verstehen, wie das Ganze funktioniert, es mir aber plötzlich unverständlich wird, nachdem ich dachte, dass ich es doch durchblicke.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2023 20:03

Zitat von chilipaprika

Kannst du mir erklären, warum es bei (richtiger) Teilzeit in Elternzeit anders wäre?

Kann ich dann sagen: ich WILL so und so viel Stunden haben? (obwohl ich eben 2 Jahre EZ, zweites Jahr unbezahlt) angemeldet habe? Hängt es nicht davon ab, was es überhaupt für Stundenangebote gibt? und jetzt gibt es kein Angebot mehr? und die Schulferien würden in dem Bundesland nur bezahlt werden, wenn man vor und nach den Ferien einen Vertrag hat? (BaWü und Bayern haben auch gerade jetzt Schulferien, würde passen)

Offensichtlich ist das Kind am 1. des Monats geboren, so dass das mit den

Kalendermonaten passt, aber da die Geburt wiederum in Oktober war, verstehe ich nicht, warum die Elternzeit in September am Ende ist (und nicht bis zum Ende des 2. Lebensjahres?)

Ach, mir geht es jetzt gerade nicht um pure Neugier, sondern weil ich immer wieder versuche zu verstehen, wie das Ganze funktioniert, es mir aber plötzlich unverständlich wird, nachdem ich dachte, dass ich es doch durchblickte.

Genau, bei Teilzeit in Elternzeit kann ich sagen, was ich arbeiten will und dann müssten eben sogar andere Verträge nicht geschlossen werden o.ä. um das als AG abzulehnen aus dringenden betrieblichen Gründen, also im öffentlichen Dienst kaum möglich. Zumal man ja außerhalb der Elternzeit die Stunden hat, sprich im Notfall müsste einer Vertretungskraft, die nur angestellt ist, gekündigt werden.

Ich denke die komischen Daten kommen über irgendwelche Vorgaben bis wann Elternzeit gehen darf usw. die eh in der Regel nicht wirklich rechtens sind. Wobei hier scheinbar die Angaben der TE eben auch sehr ungenau sind.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. August 2023 23:50

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Ich nahm nur die Steilvorlage wahr.

Nö, du pöbelst Neuuserinnen an.

Beitrag von „MarieJ“ vom 6. August 2023 14:49

[Zitat von HappygoluckygoamAr](#)

Nicht Anstoß, MaryJane...

Ich nahm nur die Steilvorlage wahr.

Ich kenne keine MaryJane, mich kannst du jedenfalls nicht meinen.